

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 2

Insolvenzanträge bei weiteren Konzerngesellschaften / Brückenfinanzierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Verfahren Steilmann SE möchten wir Sie darüber informieren, dass zwischenzeitlich die Stellung weiterer Insolvenzanträge für Unternehmen der Steilmann-Gruppe angekündigt worden ist.

Im Detail wurden Insolvenzanträge angekündigt für die IDS Idea Development Solution GmbH, die Kettenbach GmbH Herstellung und Vertrieb von Designerstrümpfen und die MR Hometextile GmbH, jeweils 100-prozentige Tochterunternehmen der Steilmann Holding AG, sowie die Hermann van Dillen Asiatex GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MR Hometextile GmbH, und die Jansen Textile GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Kettenbach GmbH Herstellung und Vertrieb von Designerstrümpfen. Insolvenzanträge wurden ferner angekündigt für die APANAGE Fashion Group GmbH sowie die Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (einschließlich deren Komplementärin Klaus Steilmann Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung), jeweils 100-prozentige Tochterunternehmen der Steilmann SE. Auch für die jeweiligen deutschen Tochtergesellschaften der APANAGE Fashion Group GmbH und der Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft soll jeweils Insolvenzantrag gestellt werden. Auch über das Vermögen der Muttergesellschaft der Steilmann SE, die Steilmann Holding AG, wurde am 24. März 2016 das vorläufige Insolvenzverfahren eröffnet.

Verhandlungen über Brückenfinanzierung

Wie die Steilmann SE berichtet, befinden sich der vorläufige Insolvenzverwalter, Herr Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus, und der Vorstand der Gesellschaft unterdessen mit einem Finanzinvestor in fortgeschrittenen Verhandlungen über eine Brückenfinanzierung. Diese soll ermöglichen, den Geschäftsbetrieb bis auf Weiteres fortzuführen.

Einschätzung der SdK

Die Steilmann-Gruppe besteht aus verschiedenen Konzerngesellschaften. An der Spitze der Gruppe befindet sich die Steilmann Holding AG. Diese Gesellschaft hält zusammen mit weiteren Aktionären aus dem Streubesitz indirekt die Anteile an der Steilmann SE. Die Steilmann SE ist Emittentin der hier behandelten Anleihen (sowie ebenfalls von Aktien). Unterhalb der Steilmann SE (Emittentin) befinden sich wiederum, in mehreren Stufen, verschiedene Gesellschaften.

Wie Sie hieraus ersehen können, wurden sowohl für Gesellschaften oberhalb als auch unterhalb der Emittentin Insolvenzanträge angekündigt. Die Mitteilung von Insolvenzanträgen bei Tochtergesellschaften der Emittentin beurteilt die SdK als negativ. Denn nach gegenwärtiger SdK-Einschätzung ist für die Quotenaussichten

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533
Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

der Anleihegläubiger neben möglichen Werten aus der (indirekten) Beteiligung an der Adler Modemärkte AG vor allem auch relevant, ob der Geschäftsbetrieb bei den Tochtergesellschaften fortgeführt werden kann. Die nun angekündigten Insolvenzanträge sind unseres Erachtens hierbei jedenfalls nicht hilfreich. Sollte eine Fortführung des Geschäftsbetriebs nicht möglich sein, erwartet die SdK, dass sich dies negativ auf die Insolvenzquote auswirken wird. Positiv werten wir jedoch die Berichterstattung zu den Verhandlungen über eine Brückenfinanzierung.

Die jeweiligen Quotenaussichten sind nach Einschätzung der SdK davon abhängig, welche der drei Anleihen der Anleihegläubiger jeweils hält. Denn die Besicherung der Anleihen ist unterschiedlich.

Die Anleihe 2012/2017 (WKN: A1PGWZ) ist nicht dinglich besichert. Deren Anleihegläubiger können somit keine Aus- oder Absonderungsrechte im Insolvenzverfahren geltend machen. Die Erfüllung von Zins- und Rückzahlungsansprüchen aus der Anleihe sind jedoch von der Steilmann Holding AG garantiert. Da diese jedoch auch insolvent ist, dürfte diese Garantie eher von geringer Bedeutung sein.

Die Anleihe 2014/2018 (WKN: A12UAE) ist besichert mit 21.875 Anteilen an der STB FASHION HOLDING GmbH mit einem Nominalbetrag von 25.000 Euro. Deren Anleihegläubiger steht also ein Anteil des wirtschaftlichen Wertes der Anteile an der nicht insolventen Adler Modemärkte AG zu. Diese werden von der S&E Kapital GmbH gehalten, die zu 56 % im Eigentum der STB FASHION steht. Unklar ist jedoch, ob und falls ja, wie viel dieser Anteil wert sein könnte. Da keine Jahresabschlüsse der STB FASHION und deren Tochtergesellschaft S&E Kapital GmbH vorliegen, ist eine Aussage hierzu nicht möglich.

Die Anleihe 2015/2017 (WKN: A14J4G) ist besichert mit 3.125 Anteilen der Emittentin an der STB FASHION HOLDING GmbH mit einem Nennbetrag von jeweils 1 Euro. Zur Werthaltigkeit kann aufgrund des zuvor geschilderten Sachverhaltes ebenfalls keine Aussage gemacht werden.

Aufgrund eine Neuformulierung der Satzung der S&E Kapital GmbH im Oktober 2015 wurde aus Sicht der SdK der Wert der Sicherheiten deutlich geschmälert, da die neue Satzung eine für die STB FASHION gegenüber der vorherigen Version der Satzung nachteilige Gewinn- und Stimmrechtsverteilung vorsieht. Aus Sicht der SdK ist dieses Vorgehen extrem ungewöhnlich und wird eine weitere Aufarbeitung benötigen.

Eine konkrete Einschätzung zu einer möglichen Insolvenzquote ist der SdK gegenwärtig nicht möglich.

Unseren Mitgliedern stehen wir gerne unter info@sdk.org oder unter 089 2020846-0 für Rückfragen zur Verfügung. Sobald neue Informationen vorliegen, werden wir Sie darüber anhand des Newsletters informieren.

München, 8. April 2016
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen und Aktien der Steilmann SE

Disclaimer: Haftungsausschluss, Hinweis auf Totalverlustrisiko, Ausschluss der Anlageberatung, mögliche Interessenkonflikte

Es handelt sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen oder Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Resultate. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.